

Leitkultur

Elvira Stecher nimmt gegenüber dem JONAS den Begriff >Leitkultur< in Schutz. Der Begriff war ja schon einmal Zentralbegriff der CDU. Von >Leitkultur< ist schon damals niemand auf den Begriff >Diskussionskultur< gekommen. Auch Frau Stecher wagt es nicht eindeutig, beides zu identifizieren.

Warum der Begriff >Leitkultur< damals aus der Mode kam? Wenn ich es recht entsinne, gab es in der >taz< (sicher nicht im >Schwäbischen Tagblatt<) einen Bericht über ein Schüleraustausch-Projekt, in dem unter anderem deutsche Schüler den Begriff >Leitkultur< in unterschiedliche Sprachen zu übersetzen hatten und die Austauschschüler in Unkenntnis des Ausgangsbegriffs, diesen Begriff wieder ins Deutsche rückübersetzen sollten. Überzufällig häufiges Ergebnis [vorwiegend aus Sprachen, die nicht über 2 Synonyme verfügen wie das Deutsche mit >leiten< und >führen<]: >Führerkult<!

Mal ehrlich: Liegt >Leitkultur< nicht in der Tat dem Begriff >Führerkult< näher als >Diskussionskultur<? Frage an die Deutschen: Wollt ihr wirklich den totalen Führerkult? Ich denke, das will nicht einmal die CDU,

Gerd Simon